

Ankündigung / Presseinformation 10. April 2018

Dresden / Valletta

Eröffnung am Freitag

Dresdner gestalten Programm der Europäischen Kulturhauptstadt Valletta

Nach Pécs (2010) und Breslau (2016) vertraut auch die diesjährige Europäische Kulturhauptstadt Valletta/Malta auf Know-How aus Dresden: Die Präsentationen zeitgenössischer Kunst in Valletta wurden im Wesentlichen in der sächsischen Landeshauptstadt erarbeitet. Die erste der beiden Ausstellungen in Valletta wird am kommenden Freitag, dem 13. April eröffnet.

Dresden, Valletta/Malta: Die zeitgenössischen Kunstpräsentationen im Kulturhauptstadtjahr lässt sich Valletta/Malta im Wesentlichen von der Dresdner OSTRALE Biennale organisieren. Sie führt damit den Anschluss der zeitgenössischen Kunst aus Sachsen an überregionale und internationale Diskurse weiter. Europäische Kulturhauptstädte vertrauen seit Jahren auf die internationale Vernetzung der OSTRALE-Macher. Die Kulturverantwortlichen in Valletta sehen in der Kooperation mit der OSTRALE den Beginn einer langjährigen Partnerschaft weit über 2018 hinaus. Die OSTRALE Biennale ist eine der größten temporären internationalen Ausstellungen zeitgenössischer Künste in Europa.

Für das Kulturhauptstadtjahr wurden vom OSTRALE-Team internationale künstlerische Positionen ausgewählt, die in den Vorjahren auch auf der OSTRALE selbst gezeigt wurden, ergänzt durch zusätzliche Arbeiten aus Dresden und Sachsen. Auch in den ehemaligen Europäischen Kulturhauptstädten **Pécs** (Ungarn, 2010) und **Breslau** (Polen, 2016) war die OSTRALE bereits mit umfangreichen Präsentationen zeitgenössischer Kunst präsent gewesen. So hatte die OSTRALE damals 65 künstlerische Positionen aus Dresden und Sachsen in Breslau gezeigt. In den letzten Jahren hatte es insgesamt vierzehn Auslandsprojekte der OSTRALE in neun Ländern gegeben.

Rupert Cefai, Präsident der Fondazzjoni Kreattività für das St James Cavalier, Valletta/Malta: *„Wir freuen uns, bei der Präsentation zeitgenössischer Kunst in Valletta als Europäische Kulturhauptstadt 2018 mit der OSTRALE zusammenarbeiten zu können. Mit unserer Partnerschaft wollen wir die gemeinsamen Stärken der weitreichenden kreativen Expertise und der internationalen Dimension ausbauen, indem wir Projekte von hoher künstlerischer Exzellenz präsentieren, die sowohl kunstinteressierte Menschen, als auch andere anregen. Damit wollen wir die Basis legen für den Ausbau unserer Partnerschaft und gegenseitigen Zusammenarbeit in den nächsten Jahren.“*

Andrea Hilger, Direktorin der OSTRALE: *„Valletta hat uns aufgrund unserer langjährigen Erfahrungen mit zahlreichen Auslandsprojekten nicht nur mit offenen Armen empfangen, sondern uns gezielt angesprochen. Wir freuen uns, sowohl Positionen aus ganz Europa zu*

zeigen, als auch Sachsen weiter in überregionale und internationale Diskurse der Kunst tragen zu dürfen. Damit bauen wir unsere internationale Vernetzung weiter aus.“

Aktuell:

Von der OSTRALE Biennale in der Europäischen Kulturhauptstadt Valletta organisiert:

13.04. bis 26.05. German Maltese Circle, ausschließlich sächsische Künstler:

(room 1) Antka Hofmann, Katrin Süss, Nina Holzweg
(room 2) Jonas Lewek, Detlef Schweiger, Micheal Goller
(room 3) Ekkehardt Tischendorf, Katerina Belkina, Karen Gäbler, Henri Deparade, Marcin Owczarek
(hallway) Gaspar Risko, Luc Saalfeld
(gallery) Philipp Gloger, Sabine Ostermann

01.06. bis 29.07. Fondazzjoni Kreattività in St. James Cavalier, sächsische und internationale Künstler:

(Main Hall / hallway) Martin Müller, Stephanie Marx, Mavi Garcia, Urban Grünfelder, Ekkehardt Tischendorf, Paolo Assenza, Nathalie Bertrams, Daniel Kiczales
(Space A) Anka Lesniak, Feng Lu, Malgorzata Myslinska, Antka Hofmann, Karen Gäbler, Else Gold, Katrin König, Ran Slavin, Philipp Gloger, Ulrike Mundt
(Space B) Stefan Plenkers, Arne Kalkbrenner, Annelise Bully, Dmytro Pertyna, Steffen Otto, Frenzy Höhne, Tobias Köbsch
(Space C1) Till Ansgar Baumhauer, Rose Stach, Faig Ahmed, Martyna Jastrzebska, Peter Makolies
(Space C2) Nevet Yitzhak,
(Space C3) Karolin Koss, Melanie Kramer, Dani Nordt
(Space C4) Marcin Owczarek, Henri Deparade, Otto Berndt Steffen
(Space C) Shahar Marcus

OSTRALE Biennale 2019

Die 12. OSTRALE Biennale soll vom 28. Juni bis zum 29. September 2019 zum Thema „-ismus“ stattfinden. Künstlerinnen und Künstler sind aufgerufen, sich um die Teilnahme zu bewerben.

F.d.R.d.A. Tobias Blaurock

BILDAUSWAHL

Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie Bildmaterial benötigen.

WEITERE INFORMATIONEN / KONTAKT:

OSTRALE Zentrum für zeitgenössische Kunst

OSTRALE / Büro, Messering 20, 01067 Dresden, Tel +49 351 653 37 63, post@ostrale.de
www.ostrale.de, OSTRALE: / Ausstellung: Zur Messe 9, D-01067 Dresden, Förderverein: www.ostrale-freunde.de

blaurock markenkommunikation

Tobias Blaurock, Hechtstraße 30, 01097 Dresden, Tel. +49 351 210 98 71, Funk +49 172 7930127,
Fax +49 351 2078 15 33, blaurock@team-blaurock.de, www.blaurock-markenkommunikation.de